

Protokoll zum Kongress des SBNRW vom 15.04.2018

1. Begrüßung

Ralf Niederhäuser begrüßt die Anwesenden.

Nach der Begrüßung erfolgt das Gedenken an die Verstorbenen des Vorjahres.

Als nächstes kam das Gedenken an die Verstorbenen, hier nannte Ralf stellvertretend für alle Herrn Jan Dirk Marl. Ralf grüßte in Abwesenheit Hilmar Krüger vom Partnerschaftsverband aus Brandenburg. Ehrenpräsident Hans-Jürgen Weyer und Ehrenmitglied Karl-Ernst Kiel ließen sich entschuldigen.

Im Anschluss richtet Herbert ein paar Grußworte an die Anwesenden und wünscht den Kongress einem harmonischen Verlauf.

2. Feststellen der Stimmenzahl

167 Stimmen der Bezirke, 1 Ehrenpräsidenten, 6 Stimmen Verbände, 9 Stimmen Präsidium entspricht 183 Stimmen gesamt, einfache Mehrheit 92 Stimmen, 2/3-Mehrheit 122 Stimmen

3. Berichte der Präsidiumsmitglieder und Beauftragten

Präsident Ralf Niederhäuser

Ralf Niederhäuser verweist auf seinen Bericht, und bedankt sich nicht nur bei allen Präsidiumsmitgliedern und ganz besonders bei der Schachjugend für die Würdigung von Emanuel Lasker anlässlich der NRW-Jugendeinzelmeisterschaften. Er stellte noch weitere Veranstaltungen zum Laskerjahr vor. Auf Nachfrage von einem Vertreter erklärte Ralf Niederhäuser das es ggf. in Zukunft Zusammenlegung von Verbänden geben könnte. Diese Gedanken sind jedoch im Anfangsstadium.

Vizepräsident Finanzen Ralf Chadt-Rausch

Ralf Chadt-Rausch hat keine Ergänzungen zu seinem Bericht. Auf Fragen zur Geschäftsstelle verwies Ralf auf den Etatpunkt 21000 zu dieser Rubrik und das es für die Unterhaltung der Geschäftsstelle Fördergelder vom LSB gibt.

Vizepräsident Leistungssport Olaf Winterwerb

Olaf Winterwerb verweist auf seinen Bericht im Kongressheft. Wenn die Schacholympiade den World Games gleichgestellt wird, könnte es ggf. wieder Fördergeldern beim Leistungssport geben. Die Abrechnungen der Stützpunkte laufen in 2018 bisher fristgerecht. Fragen von der Versammlung erfolgten nicht.

Frank Strozewski als 1. Spielleiter

Frank Strozewski fügt seinem Bericht folgendes hinzu: Aktuelle findet nächstes Wochenende die Endrunde im Viererpokal und übernächstes Wochenende der letzter Spieltag auf NRW-Ebene statt. Im Anschluss Diskussion zur Einführung der neuen NRW-Klasse.

Dr. Johannes Baier als 2. Spielleiter

Johannes Baier ergänzt seinem Bericht um die Blitzmannschaftsmeisterschaften, die am 05.05.2018 in Porz stattfinden werden.

Alfred Reuter als Aus- und Weiterbildungsreferent

Alfred Reuter hat seinem Bericht von 2017 nichts hinzuzufügen. Fragen zu 2017 wurden nicht gestellt. Ralf Niederhäuser bitte darum dass die Vereine mehr Trainer ausbilden damit wir in NRW wieder gute Trainer bekommen die den Nachwuchs fördern.

Andrea Hähnel Referentin für Frauenschach

Andrea Hähnel verweist auf den Bericht im Kongressheft. Von der Versammlung wurden keine Fragen zum Bericht gestellt. Andrea fügt noch hinzu das die Frauen aus den Vereinen sich bei Ihr melden können um in ihren Verteiler aufgenommen zu werden.

Wolfgang Block Referent für Seniorenschach

Wolfgang Block verweist auf den Bericht im Kongressheft. Fragen hierzu wurden nicht gestellt.

Ralf Chadt-Rausch als Datenschutzbeauftragter

Im Datenschutzbereich lagen keine Anfragen oder sonstiges vor.

Sowohl vom Bundesschiedsgericht als auch vom Bundesturniergericht und vom Anti-Doping-Beauftragen lagen kurze Berichte vor, Entscheidungen waren nicht zu treffen es war nichts hinzuzufügen.

Tiffany Kinzel Vertreterin der Jugend

Tiffany Kinzel verweist auf den Bericht und Kongressheft und ergänzt hierzu das Schulschachlandes-finale mit 980 Kinder hat in Düsseldorf stattgefunden. Mit Eltern ca. 1.400 Personen. Auch im nächsten Jahr findet die Veranstaltung in Düsseldorf statt.

4. Ehrungen

Herr Güven Manay, Vorsitzender des Schachvereines Satranc Club 2000 e.V., wurde vom Schachbund NRW mit der Ehrennadel des Schachbundes NRW geehrt. Von Ralf Niederhäuser wurde das schriftlich vorliegende Grußwort aus dem Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW (Prof. Aladin El-Mafaalani) vorgetragen. Die Ehrung erfolgt für die Ausrichtung von regelmäßig stattfindenden, interkulturellen Schnellschachturnieren, wodurch Schachfreunde/innen aus der gesamten Welt in die deutsche Gesellschaft unvoreingenommen einbezogen werden. Mit dem Medium Schachsport werden Menschen aktuell aus 15 (!) Nationen menschlich und sozial zusammen geführt. Der Verein und sein Vorsitzender **Güven Manay** verkörpern damit beispielhaft Toleranz, Respekt und Menschenwürde.

Herr Wolfgang Reker wurde vom Schachbund NRW ebenfalls mit der Ehrennadel des SB NRW geehrt. Er ist im Jahr 2018 seit 50 Jahren mit offiziellen Funktionärstätigkeiten tätig, u.a. seit

Jahren als Vereinsvorsitzender im Schachverein Königsspringer Lemgo und Vorsitzender im Schachbezirk Lippe. Auf OWL-Ebenen ist er seit Jahren Mitglied im Spielausschuss.

Nach den Ehrungen begrüßte Ralf ganz besonders Ehrenpräsident Alfred Schlya und Ehrenmitglied Wolfgang Kölnberger und freute sich über deren Teilnahme am Kongress.

5. Anträge

Antrag 1. Änderung zur Turnierordnung

Der Kongress möge beschließen, die Bundesturnierordnung (BTO) wird wie folgt geändert:

Neu BTO 6

- 6.1 Jeder Spieler hat den Anschein eines Verstoßes gegen Ordnungsbestimmungen und sonstige Regelungen zu vermeiden.
- 6.2 Im Spielbereich ist das Rauchen und der Verkauf und Verzehr alkoholischer Getränke nicht gestattet

Begründung:

In BTO 6 sind Sachverhalte aufgeführt, die eindeutig in den Regeln der FIDE beschrieben sind. Eine zusätzliche Regelung ist in der BTO nicht erforderlich. Lediglich die beiden neugefassten Punkte sind nicht in dieser Form durch die FIDE geregelt.

Abstimmung zur Änderung der BTO 6:

Der Antrag wurde zur Abstimmung gestellt: Ergebnis: bei 13 Enthaltungen einstimmig angenommen.

7 Festsetzung der Höchstbuße gem. Punkt 8.4 der BTO

Die Höchstbuße in Höhe von 500,00 EUR wird einstimmig angenommen.

8 Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer Ulrich Wolf erklärt mit Karl-Friedrich Wolff die Kasse für das Rechnungsjahr 2017 geprüft zu haben. Alle Belege wurden vorgefunden, sie waren ordnungsgemäß gebucht. Er bittet die Delegierten die Kasse uneingeschränkt zu entlasten. Ralf Niederhäuser verweist in diesen Zusammenhang auch auf die Unterlagen des Steuerprüfers. Ergänzung von Ralf Chadtrausch: Inzwischen hat auch die Rentenstelle die Kasse geprüft und alles für Ordnungsgemäß befunden.

9 Entlastung des Präsidiums

Für den weiteren Punkt der Entlastung des Präsidiums bittet Ralf Niederhäuser, Ehrenpräsident Alfred Schlya die Entlastung vorzunehmen. Dieser bedankt sich auch im Namen aller Delegierter beim Präsidium für die hervorragende Arbeit und bittet die Delegierten das Präsidium im Block zu entlasten. Die Entlastung erfolgte einstimmig bei 15 Gegenstimmen.

10 Wahlen

Da im Vorjahr alle Präsidiumsmitglieder für 2 Jahre gewählt wurden und kein Mitglied aus persönlichen Gründen ausscheidet sind keine Präsidiumsmitglieder zu wählen.

Gem. § 11.1 der Finanzordnung

Karl-Friedrich Wolff wird zum Kassenprüfer für 1 Jahr vorgeschlagen, als 2. Kassenprüfer wurde Herr Klaus Kapitza vorgeschlagen, als Ersatzkassenprüfer wurde Sebastian Zimmer vorgeschlagen. Die Kassenprüfer wurden en Block gewählt und wurden einstimmig bei 6 Enthaltung gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

11 Nachtragshaushalt 2018

Nachfragen zum Nachtragshaushalt 2018 wurden nicht gestellt. Dieser wurde einstimmig angenommen.

12 Haushalt 2019

Nachfragen zur Jahresplanung 2019 gab es nicht. Die Jahresplanung für 2019 wurde einstimmig beschlossen.

13 Jahresplanung 2018/2019

24.06.2018 NRW-Cup 2018 in Oer-Erkenschwick
09.09.2018 NRW-Blitz-Cup in Bonn – Bad Godesberg

Der Kongress 2019 findet mit Arbeitstagung am 27. und 28.04.2019 in Billerbeck statt

14 Schach und Inklusion

Hier geht es um die Inklusion von Behinderten. Ein Hinweisblatt für die Vereine im Umgang bzw. zur Erleichterung von Eingliederungen soll noch erstellt werden.

15 Lasker-Jahr 2018

Der SB NRW weist in jeder Veranstaltung auf das Lasker-Jahr hin. Ralf Niederhäuser verweist auch auf die Zeitschrift „Karl“ die das Lasker-Jahr ausführlich begleitet. Frank Neumann bittet darum dass die Bezirke ihre Vereine zum Lasker-Jahr anfragen und Aktionen auf die Homepage setzen.

16 Verschiedenes

Gemeinnützigkeit

Ralf Chadt-Rausch weist noch einmal auf den Stichtag 26.04.2019 hin bis zu dem die Vereine den Nachweis bringen müssen. Sonst müsste das Ruhen der Rechte für diesen Verein/Bezirk ausgesprochen werden.

Datenschutzverordnung

Anfrage zu einer Musterordnung zu Datenschutzverordnungen. Diese gibt es vom SB NRW oder DSB nicht. Die Datenschutzrichtlinie liegt auf der Seite des LSB und kann dort abgerufen werden. Die Quelle ist eigentlich der Landesdatenschutzbeauftragte des Landes Baden Württemberg.

Ralf Niederhäuser schließt die Sitzung um 16.15 Uhr.

Protokollführer

Olaf Winterwerb

Oer-Erkenschwick, 15.04.2018